

Elmshorn
Dir., Berlin
Ludwigshafen
Schweinfurt
Homburg
Marburg
Dortmund
Bamberg
L. stud., Darmstadt
Dr., Köln
Berlin
Limb. Z. St. A.
Ing., Berlin
Hotel Reichspost
Fr. Lehrerin, Düsseldorf

werin, E., Friedland
Goldener
m. Fr., Karlsruhe
Herten
Schweinfurt
Brüssel
Willstatt, Z. K.
m. Fr., Holland
Saarbrücken
r. Insp., Kassel
Köln
Leipzig
Frankfurt
Dortmund
Mannheim
Willmerod
Hüfelsheim

T.
Berlin
Ministerialrat
Goldener
Berlin

V.
m. Fr., Frankfurt
Limb. Z. St. A.
Kassel
K., Hr., Hannover
Hotel Reichspost

W.
Meschede
Hamburg
Winterthur
Karlsruhe
Berlin
Wien
Obering., Neustadt

Prag
Frl., Altenburg
Lehrerin, Barmen
m. Fr., Amsterdam
Hamburg
Steinach
Frankfurt
r. Oldenburg
m. Fr., Elberfeld

Z.
Freienohl
Chefredakteur

am Waldsch
vom 31. 3.
ien vom 22. 4.
und Anmeldung
ge- und Reisebüro
hottenfels, Wiesbaden
Hotel Nassau

ag und Freitag
sspaziergänge
bung Wiesbadens
ger Führung.
50 Mark pro
0 Uhr am
es Kurhauses.
ichten sich jeweils
d Wegebeschäftigung.

Wiesbaden
ag und Freitag
sspaziergänge
bung Wiesbadens
ger Führung.
50 Mark pro
0 Uhr am
es Kurhauses.
ichten sich jeweils
d Wegebeschäftigung.

Wiesbaden
ag und Freitag
sspaziergänge
bung Wiesbadens
ger Führung.
50 Mark pro
0 Uhr am
es Kurhauses.
ichten sich jeweils
d Wegebeschäftigung.

Wiesbaden
ag und Freitag
sspaziergänge
bung Wiesbadens
ger Führung.
50 Mark pro
0 Uhr am
es Kurhauses.
ichten sich jeweils
d Wegebeschäftigung.

Wiesbaden
ag und Freitag
sspaziergänge
bung Wiesbadens
ger Führung.
50 Mark pro
0 Uhr am
es Kurhauses.
ichten sich jeweils
d Wegebeschäftigung.

Wiesbaden
ag und Freitag
sspaziergänge
bung Wiesbadens
ger Führung.
50 Mark pro
0 Uhr am
es Kurhauses.
ichten sich jeweils
d Wegebeschäftigung.

Wiesbaden
ag und Freitag
sspaziergänge
bung Wiesbadens
ger Führung.
50 Mark pro
0 Uhr am
es Kurhauses.
ichten sich jeweils
d Wegebeschäftigung.

Hotel Metropole

Wilhelmstrasse 10

erstklassig • behaglich • preiswert

Hotel u. Badhaus „Kranz“

Kranzplatz am Kochbrunnen
Wohnung, Frühstück, Bad Mk. 4.50

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 29 u. 30.

Sonntag, 29. u. Montag, 30. Januar 1928.

62. Jahrgang.

Das Deutsche Porzellan

Die Porzellan-Ausstellung in Wiesbaden.

Vom 12. Mai bis 3. Juni.

Eine besondere Attraktion der Wiesbadener Frühjahrsaison verspricht die grosse Deutsche Porzellan-Ausstellung zu werden. Porzellan ist heute das grosse Schlagwort, die grosse Mode und der grosse Bedarfsartikel. Porzellan ist nach jahrelangem Stillstand wieder im Begriff, wie ehemals zu einem ganz grossen Kulturausdruck unserer Zeit zu werden. Porzellan steht im Begriff wieder in sich den Höhepunkt künstlerischer Gestaltung zu konzentrieren. Das Motiv „Porzellan ist Kultur“ ist kein blutleeres Schlagwort, sondern der Ausdruck dessen, was wir in der Porzellan- und in der Porzellanindustrie erkennen und anstreben. Was liegt nunher, als für diese grosse Entwicklungswelle einen Mittelpunkt zu schaffen, der es ermöglicht, in weitesten Kreisen die Vorgänge, die Resultate und die Schöpfungen dieser Kunstindustrie zu zeigen, vorzuführen und für deren Schönheiten zu werben? Dies war und ist der Ausgangspunkt des Gedankens dem Ort Deutschlands, wo der grosse internationale Fremdenzufluss am stärksten ist, in dem Weltkurort Wiesbaden, als dem natürlichen westlichen Vorort deutscher Kultur eine Ausstellung: „Das Deutsche Porzellan“ zu veranstalten.

Den äusseren Anlass bot der Beschluss des Reichsverbandes deutscher Spezialgeschäfte E. V. seine diesjährige 1. Händlerkonferenz in der Zeit vom 12. Mai bis 17. Mai nach Wiesbaden zu verlegen, wobei eine grosse Anzahl der Fachleute und Händler versammelt sind. Durch das besondere Entgegenkommen der Stadtverwaltung wurde das Paulinenschlösschen für die Veranstaltung zur Verfügung gestellt, und ein sehr namhafter Betrag, vorwiegend für die künstlerische Ausgestaltung der Ausstellung be-

willigt, in der richtigen Erkenntnis der Bedeutung derselben für Wiesbaden während der Hauptsaison und in richtiger Würdigung der besonderen Bedeutung der deutschen Porzellanindustrie für unser gesamtes Kultur- und Wirtschaftsleben.

Die Ausstellung wird am 12. Mai eröffnet und bis zum 3. Juni dauern, so dass das Himmelfahrts- und Pfingstfest, an denen bekanntlich alljährlich der grösste Fremdenzustrom und das lebhafteste Badeleben in der Weltkurstadt Wiesbaden ist, in die Ausstellungszeit fallen und damit von vornherein ein starker Besuch und ein durchschlagender Erfolg gewährleistet ist. Die Regierung Wiesbaden hat durch den Herrn Regierungspräsidenten seine vollste Sympathie und die Vollversammlung der Industrie und Handelskammer hat ihre besondere Zustimmung für diese Ausstellung zum Ausdruck gebracht und ihre weitgehendste Förderung zugesagt. Die Ausstellung ist vorwiegend zur Werbung für das deutsche Porzellan gedacht, indem sie einen umfassenden Ueberblick über die Leistungsfähigkeit und Produktion der Porzellanindustrie unter nachstehenden Gesichtspunkten bietet: Allgemeine Ausstellung der Porzellanindustrie, Ausstellung der staat-

Perser Teppiche Deutsche Teppiche Gardinen

Grösste Auswahl Niedrigste Preise

Ludwig Ganz A.-G.

Telefon 6410

Wilhelmstr. 12



lichen Manufakturen, Historische Abteilung, Technische Porzellane, Ladenstrasse, Literatur, wobei Unterabteilungen, wie „der gedeckte Tisch“, „Porzellan in Heim u. Garten“ u. a. m. vorgesehen sind. Die Ausstellung wird in einem einheitlichen künstlerischen Gesamt-rahmen unter der Leitung des im Ausstellungs- und Messewesen besonders erfahrenen Architekten B. D. A. Kurt Hoppe Wiesbaden im Paulinenschlösschen veranstaltet, das für diesen Zweck völlig umgestaltet und teilweise besondere Erweiterungsbauten erhält.

al für Tischporzellan in der Wiesbadener Ausstellung „Das Deutsche Porzellan“.

Entwurf Kurt Hoppe, Architekt Wiesbaden.

Sanatorium Nerotal WIESBADEN

Symphoniekonzert in der Staatsoper.

Leitung: Joseph Rosenstock,
Solist: Edmund Weyns.

In dem vierten Symphoniekonzert der Staatskapelle machte die Kammer-symphonie op. 9 für 15 Soloinstrumente (Flöte, Oboe, Englisch Horn, zwei Klarinetten, Bassklarinette, Fagott, Kontrafagott, zwei Hörner, zwei Violinen, Bratsche, Cello und Kontrabass) von Arnold Schönberg den Beginn. Das Werk gehört zu der Periode des Komponisten, in der er von Wagner wegstrebt und sich einem abstrakteren, konstruktiveren Stil zuwendet. Die einzelnen Instrumente sind mit äusserster Selbständigkeit geführt und haben immer bestimmten Charakter. Kühne Klangkombinationen überraschen das Ohr; die Form gibt sich geschlossen und elastisch. Das Streben, die Musik mit intensivster Seelenspannung und mit treffend geschürztem Ausdruck zu füllen, ist überall zu erkennen. Freilich bietet Schönberg in bezug auf Melodik, Kontrapunkt und Klangverbindungen soviel des Neuen, das der bisherigen Art des Musikempfindens widerspricht, dass der Hörer meist dieser Musik ratlos gegenübersteht. In der Ausführung zeigten sich die Herren von der Staatskapelle unter der Führung von Herrn Rosenstock als meisterliche Vertreter ihrer Instrumente, die alle ihren anspruchsvollen Part restlos bewältigten.

Danach kam das jüngst in Köln uraufgeführte „Potpourri“ für grosses Orchester von Ernst Krenek zu Gehör, ein Stück voll Witz und Laune, so recht für die Fastnachtszeit geeignet. Tiefergründige musikalische Werte sucht man allerdings vergebens. Ursprüngliche Musizierfreudigkeit, prickelnde Rhythmen, vereinzelt auch sehr schön klingende lyrische Stellen und ein glänzendes, raffiniert ausgestattetes Orchestergewand, dazu eine beschwingte, alle Klangmöglichkeiten des Orchesters erschöpfende Ausführung verhalfen dem Werk zu einem recht erfreulichen Erfolg.

Einen reinen, ungetrübten Genuss bereitete Herr Rosenstock mit seiner allzeit bereiten Künstlerschar der Zuhörerschaft zum Schluss mit der G-moll-Symphonie von Mozart, einem Werk, das nach Form und Inhalt durch aufgeregte Leidenschaft und wühlende Unruhe bereits sinnfällig auf Beethoven weist. Selbst der letzte Satz, der in der Regel die Lösung bringt, steigert und verschärft den im ersten kundgetanen Zwiespalt. Aber überall bewegt sich die bitteren Schmerz auf den Lippen tragende Tondichtung in den reinsten Wellenlinien der Schönheit.

Als Solist des Abends betätigte sich der erste Konzertmeister der Staatskapelle, Herr Edmund Weyns mit dem Vortrag des selten gehörten Violinkonzertes von Anton Dvorak. Der junge Künstler erwies sich in der Wiedergabe des mit Schwierigkeiten der mannigfachsten Art ausgestatteten Solopartes von neuem als Geiger von Rang, der das technische Rüstzeug mit unfehlbarer Sicherheit beherrscht, in der Kantilene kristallklare Tongebung von Adel und Seele zu entwickeln versteht und im tiefen Ein- und im vollen Aufgehen in den symphonischen Geist des Ganzen sich als fein empfindender, temperamentvoll nachgestaltender Musiker dokumentierte. Die Zuhörer zeichneten Herrn Weyns wie auch Herrn Rosenstock und das Orchester durch herzlichen Beifall aus. fz.

7357 Besucher.

Auch im neuen Jahr lässt sich der Fremdenbesuch wieder gut an. Es wurden an amtlicher Stelle hier bis zum 26. Januar gezählt insgesamt 7357 Besucher, Kurgäste und Passanten.

Dr. W. E. Pilling
Facharzt für Innere Medizin
Erholungskuren – Diät-kuren
Fernspr. 4905 u. 4935 Das ganze
Jahr geöffnet.

Kurhaus Wiesbaden**Sonntag, den 29. Januar 1928.**

11.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Italienerin in Algier“ Rossini
2. Rosen aus dem Süden, Walzer Joh. Strauss
3. Fantasie aus der Oper „Aida“ Verdi
4. An der Weser, Lied Pressel
5. Marsch

16 Uhr:

Symphonie-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Solist: Albrecht Luer, Klavier

Vortragsfolge:

1. „Meeresstille und glückliche Fahrt“ Ouverture F. Mendelssohn
2. Konzert für Klavier mit Orchester D-moll W. A. Mozart
 - I. Allegro
 - II. Romanze
 - III. Rondo: Prestissimo
 Albrecht Luer
3. Aus der neuen Welt, Symphonie Nr. 5, E-moll A. Dvorak
 - I. Adagio — Allegro molto
 - II. Largo
 - III. Scherzo: Molto vivace
 - IV. Allegro con fuoco
4. Frühlings-Sonate im klassischen romantischen Stile, für Klavier A. Luer
 - I. Allegro
 - II. Andante
 - III. Fuge über das Thema „Der Lenz ist gekommen“
 Albrecht Luer

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die sizilianische Vesper“
2. Fantasie aus „Aida“
3. Miserere aus „Der Troubadour“
4. Fantasie aus „Der Maskenball“
5. Ouverture zu „Nebucadnezar“
6. Fantasie aus „Rigoletto“

G. Verdi
gestorben am
27. Januar 1901**Montag, den 30. Januar 1928.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Kein Konzert

16—18.30 Uhr im kleinen Saale:

Tanz-Tee**(Jazz-Band)**

Tanzstil 1927/28 u. a. „Yale“, der neueste Modetanz, vorgeführt von Egon und Ria Bier.

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Henri IV“ L. Mehnl
2. Präludium, Menuett, Fugato, aus „Suite im alten Stil“ J. Brands-Buys
3. Fantasie a. d. Oper „Die schönen Mädchen von Perth“ G. Bizet
4. Drei deutsche Tänze L. v. Beethoven
5. Konzert-Walzer A. Hahn
6. Melodien aus „Der König hat's gesagt“ L. Delibes
7. Musikan-Marsch J. Carl

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Konzert-Ouverture „Normannenfahrt“
2. „Im Waldesdom“
3. Ballett-Suite
4. Verbotener Gesang, Lied
5. Transaktionen, Walzer
6. Melodien aus der Operette „Die moderne Eva“
7. Der Jongleur, Marsch

20 Uhr im kleinen Saale:

Marie Sauer**Lotte Tiedemann**

lesen aus ihren Werken.

Unter Mitwirkung von

Margarete Freyer, Klavier

Albert Nocke, Violine

Vortragsfolge:

- Sonate für Violine und Klavier, op. 137 Nr. 1 Fr.
- Allegro molto — Andante — Allegro
- Sonate für Violine und Klavier (Köchel Nr. 306) W. A. Mozart
- Allegro con spirito — Andantino cantabile — Allegretto — Allegro
- Eintrittspreise: 1, 2, 3 Mk.
- Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.

Wochenübersicht

- Dienstag, 31. Januar: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert**
- Mittwoch, 1. Februar: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert**
- Donnerstag, 2. Februar: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert**
- Freitag, 3. Februar: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert**
- Samstag, 4. Februar: 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
Ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen: **III. Grosser Maskenball**
- Sonntag, 5. Februar: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert**

Mäntel — Kostüme — Pelze
Nachmittags- und Abendkleider
Moderne Strickbekleidung**J. Hertz**
LANGGASSE 20Neuheiten in Wollstoffen
Moderne Seidenwaren
Erstklassige Maßanfertigung**Nach allen Übersee-Ländern Norddeutschen Lloyd Bremen**
mit den Dampfern von Weltruf desBequeme Unterbringung, gute Verpflegung, Auskunft über alle Dienste durch die Agenten.
Lloydreisebüro J. Chr. Glück Wilhelmstrasse 10**Ratskeller Wiesbaden****Sehenswürdigkeit Wiesbadens**Bewirtschaftung: **Xaver Hirster**Ia Küche, Prima Weine, Spezialausschank des Pschorr-Bräu München.
Räume f. geschloss. Gesellschaften u. Vereine
„Ratsstübchen“.
Telefon 6313 Telefon 6313**NASSOVIA**

wäscht u. plättet

Friedrichstrasse 48

Fernruf 6117

wie neu

Luisenstrasse 2

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritsstrasse Nr. 7

Gegr. 1865

Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank z. Z. 4 000 000. — Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen
Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte.
Bereitwilligste Auskunftserteilung.

Aus dem

In dem Sy
Sonntag 16 Uhr un
gelangt durch das
zur Aufführung:
von F. Mendelsso
Nr. 5 E-moll v
als Solist der hier b
st Luer mit, welche
ster in D-moll von
Frühlingssonate
Vorträge bringt. I
rt unter Leitung vo
liesslich Werke vo

Der nac

Montag 16 bis 18.
orführung: Tanzsti
e Modetanz, durch

Der Gesells

bei geeigneter Wirt
Treiffpunkt 14.30 U

In dem Die

ienstag wird Kamm
ng von Fräulein M.
oline und Klavier
wert und die Sonate f
(06) von W. A. Moz

eater u. Kur

Das Gewandhaus

Künstler und Kun

undhaus-Quartett, e

auf, auch in diesem

le begrüsst werden

ll-Quartett von Mo

ein Quartett von K

gen Erstaufführ

Schöpfer begründe

em Tonkünstlerfest

irkt im Leipziger

schluss des Konzer

tett (Der Tod un

ichsten Offenbarun

Richtmitglieder bei

an der Abendkasse

Die Ausstellung d

sst heute Sonntag.

es Neuordnung ges

Tanzgastspiel im

lassischen Tanzgrup

hr werden durch j

ien in ihrer Wirkun

chslungsreiche Pro

pentänze zur Auffüh

lde“ — die „Tanzpla

Sonderstellung einel

s Neueste a

Automobi

nden mit den Renne

he Wurzel“ un

fung „Rund um

sstelle des Organise

ftung, für deren Du

mobiklub e. V. (K

hen, mit Unterstützun

dass die diesjährige i

bekannte Automobil

ndet. Zu der heur

wagen zugelassen. I

mission für den Auto

hat die Genehmig

ne“ auszufahren, d. h.

nalen Bewerber- od

en Nationalen Auto

Seeschiff m

Dem Vergnügungsschiff-De

Amerika Linie, der künftige

fahrgang aus antrat, wurde

flugszeug mitgegeben, das

Rundflügen in den ei

Aus dem Kurhaus.

In dem Symphoniekonzert

Sonntag 16 Uhr unter Leitung von Musikdirektor gelangt durch das Kurorchester folgendes Programm zur Aufführung: „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von F. Mendelssohn; „Aus der neuen Welt“, Op. 93 Nr. 5 E-moll von A. Dvorak. In dem Konzert als Solist der hier bereits bekannte Berliner Pianist Luer mit, welcher das Konzert für Klavier und Violoncello in D-moll von Mozart und seine eigene Komposition Frühlingssonate im klassischen Stile für Klavier und Violoncello vorträgt. Das Abendsprogramm bringt unter Leitung von Musikdirektor Jrmir bringt klassisch Werke von G. Verdi.

Der nächste Tanztee

Montag 16 bis 18.30 Uhr im kleinen Saale statt. Durchführung: Tanzstil 1927/28, u. a. „Vale“, der Modetanz, durch Ria und Egon Bier.

Der Gesellschaftsspaziergang

bei geeigneter Witterung am Dienstag nachmittag Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

In dem Dichterinnen-Abend

Dienstag wird Kammermusiker A. Nocke unter Begleitung von Fräulein M. Freyer am Klavier die Sonate für Violine und Klavier op. 137 Nr. 1 von Franz Schubert und die Sonate für Violine und Klavier (Köchel 406) von W. A. Mozart zum Vortrag bringen.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Das Gewandhaus-Quartett spielt. Im „Verein der Künstler und Kunstfreunde E. V.“ wird das Gewandhaus-Quartett, eine Quartettvereinigung von vier, auch in diesem Jahr wieder mit allseitiger Zustimmung begrüßt werden. Die Künstler werden das Quartett von Mozart (Köchel 421) vortragen sein Quartett von Kurt Thomas, geb. 1904, zur ersten Aufführung bringen. Der jugendliche Schöpfer begründete mit einer Messe op. 1 im Tonkünstlerfest in Kiel 1925 seinen Ruhm. Er ist im Leipziger Konservatorium seit 1925. Abschluss des Konzertes bildet Schuberts D-moll-Quartett (Der Tod und das Mädchen), eine der schönsten Offenbarungen des Meisters. — Karten Lichtmitglieder bei Moritz & Münzel, Stöppler an der Abendkasse.

Die Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins ist heute Sonntag. Die Räume bleiben einige Tage Neuordnung geschlossen.

Tanzgastspiel im Staatstheater. Die Tänze der klassischen Tanzgruppe Lotte Neelsen am Montag ihr werden durch jeweilig dazu passende Dekorationen in ihrer Wirkung stilvoll hervorgehoben. Das abwechslungsreiche Programm bringt Solo- und Paartänze zur Aufführung, unter denen das „Tanzspiel“ — die „Tanzplastik“ — und das „Tanzrelief“ Sonderstellung einnehmen.

Neueste aus Wiesbaden.

Automobilturnier 1928.

Enden mit den Rennen: Bergprüfungsfahrt, die Wurzel und Geschwindigkeitsprüfung „Rund um den Neroberg“. Die Geschäftsstelle des Organisationsausschusses obiger Veranstaltung, für deren Durchführung der Wiesbadener Automobilklub e. V. (Kartell) und der A. D. A. C., in, mit Unterstützung der Stadt besorgt ist, teilt uns mit, dass die diesjährige in allen Automobilsporthallen bekannte Automobil-Woche vom 12.—17. Mai endet. Zu der heurigen Veranstaltung sind nur Wagen zugelassen. Die Oberste Nationale Sportkommission für den Automobilsport in Deutschland zu hat die Genehmigung erteilt, die Rennen als „auszufahren, d. h. jeglicher Inhaber der Internationalen Bewerber- oder Fahrerlizenz eines anerkannten Nationalen Automobilklubs ist berechtigt an

diesen Wettbewerben teilzunehmen. Die Ausschreibung wird in den kommenden Wochen rechtzeitig jedem Interessenten zugesandt werden. Anfragen sind zu richten an die Geschäftsstelle des Organisationsausschusses des Wiesbadener Automobilturniers, Wiesbaden, Sonnenberger Strasse 27, Fernsprecher 4801.

— Das Wetter bis Sonntag abend: Erneute Bewölkungszunahme, späterhin auch Einsetzen von Niederschlägen, wieder milder, südwestliche Winde.

— Todesfall. Nach langem Leiden starb hier, wo er seit 14 Jahren seinen Wohnsitz genommen, der ehemalige Hofmarschall des Fürsten von Wied, Kammerherr Hauptmann a. D. Otto Freiherr von Malchus. Der Verstorbene, der am 12. August 1863 in Oberhof bei Tettnang in Württemberg geboren war, hatte am 21. Februar 1914 die aus 18 Abgeordneten bestehende Deputation aus Albanien unter Führung Essad Paschas im „Unteren Saale“ des Schlosses in Neuwied empfangen, die dem Prinzen Wilhelm von Wied Krone und Thron Albanien zu übertragen beauftragt war. In zweiter Ehe war von Malchus mit der ältesten Tochter des verstorbenen Freiherrn Maximilian von Dungen, Herzoglich Nassauischen Finanzkammerpräsident und Wiesbadener Kammerdirektors verheiratet. Die Leiche des Verstorbenen wird nach Oberhof in Württemberg überführt und dort beigesetzt.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Berlins Sorge: wo wird der Emir von Afghanistan wohnen? Der Emir von Afghanistan, den seine Europareise jetzt nach Paris und später nach London führt, wird im März auch Berlin einen Besuch abstatten. Durch Besuche von Souveränen ist Deutschland nicht gerade verwöhnt. Vielleicht war es ein Glück, dass die Staatsoberhäupter bisher immer an Berlin vorbeigereist sind, ein Glück wenigstens für die Regierung und die Bürokratie, die jetzt zu ihren vielen anderen Sorgen noch in die Notwendigkeit versetzt wird, für einen ausländischen König Quartier zu machen. Das ist nicht so einfach, denn die Berliner Schlösser, in denen der Emir würdige Unterkunft finden könnte, gehören zum Teil dem ehemaligen Königshaus, zum Teil Preussen. Das Reich aber hat keine Schlösser. Der Reichspräsident selbst muss ja in einem repräsentativ zurechtgemachten ehemaligen Ministerium wohnen. Was soll man tun? Den Präsidenten der Negerrepublik Liberia hat man seiner Zeit in einem Hotel eingemietet. Wird man für den Emir nichts Besseres finden? Schön wäre das Schloss Bellevue. Aber ein Schloss ohne Möbel ist unwohnlich, und die standesgemäße Möblierung würde wohl zu teuer werden. Man könnte vielleicht auch das Palais des Prinzen Albrecht an der Kochstrasse mieten. Bis zum März dürfte man aus der Verlegenheit wohl heraus sein.

— Das Film-Magazin. Elisabeth Bergners neuer Film „Don Gil von den grünen Hosen“, dies Lustspiel des spanischen Dichters Tirso de Molina gibt die Handlung für „Donna Juana“, dies reizende Intrigen-spiel der Liebe, von dem das neueste Heft erzählt. Bilder aus dem Film mit Photos der Künstlerin illustrieren den Aufsatz. Hermann Sudermann erzählt eine Würdigung als Filmautor. Chinesen, Japaner, Mongolen und Tataren spielen eine Rolle in der internationalen Filmproduktion; die bekanntesten Darsteller dieser Völkergruppen werden dem Leser vorgestellt. (Das Film-Magazin ist zum Preise von 30 Pfg. überall erhältlich.)

— Vom Fremdenverkehr 1927. Der Vorsitzende des Bädereauschusses des Reichsverbandes der Deutschen Hotels stellt in einer Übersicht fest, dass die Übernachtungszahl 1927 gegen 1926 in den Saisonbetrieben der deutschen Bäder um durchschnittlich 16,8 Prozent zugenommen hat. Der Pensionspreis ist gegen 1926 bei 60 Prozent der befragten Hotels der gleiche geblieben, bei 30 Prozent um zirka 10 Prozent höher, und bei 10 Prozent sogar niedriger gewesen. Eine Erhöhung des Pensionspreises von Mai bis September hat nur bei 10 Prozent stattgefunden, bei 90 Prozent ist er der gleiche geblieben, obwohl die Lebensmittelpreise in dieser Zeit erheblich gestiegen sind. Die Pensionspreise selbst liegen bei 70 Prozent der befragten Hotels um 25 Prozent über den Vorkriegspreisen und bei 30 Prozent auf der gleichen Höhe der Vorkriegspreise. Die Art der Verpflegung ist bei 40 Prozent die gleiche wie vor dem Kriege; bei 60 Prozent ist die vereinfachte Verpflegung eingeführt. Der Allgemeinverkehr hat bei 40 Prozent zugenommen, bei 30 Prozent ist er der gleiche geblieben, und bei 30 Prozent hat er abgenommen gegenüber 1926. — Die Rentabilität ist bei 80 Prozent der Betriebe schlechter geworden, bei 10 Prozent die gleiche geblieben, und nur bei 10 Prozent etwas besser geworden.

Seelische Einstellung und Kurerfolge.

Von Dr. Graul (Bad Mergentheim).

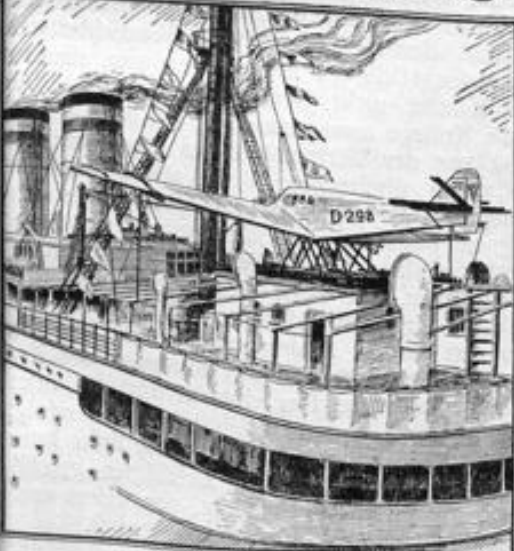
Jeder Kurerfolg in einem Heilbad ist abhängig von einer richtigen seelischen Einstellung; sie gilt für den Arzt und die Badeverwaltung ebenso wie für den kranken Kurgast. Die gemeinte richtige Einstellung ist gegeben, wenn der Sinn, der Zweck und die Ziele einer Badekur richtig erfasst sind; wenn von ihm aus alle Maßnahmen gewertet werden. Fehlerhafte Einstellung, die dem Sinn einer Kur, eines Heilbades, einer Behandlung nicht gerecht wird, muss den Kurerfolg beeinträchtigen oder überhaupt in Frage stellen.

Welche Bedeutung hat die richtige seelische Einstellung für den Kranken? Sie beeinflusst fördernd den Gesundungsvorgang im Organismus, sowohl hinsichtlich der seelischen, wie der körperlichen Vorgänge. Der Kranke wird durch das Vertrauen, am richtigen Platz zu sein, in seiner Bereitschaft gesund zu werden gestärkt; Hemmungen werden durch eine solche Autosuggestion aus dem Wege geräumt. Wir wissen, dass die Organfunktionen von seelischen Vorgängen direkt hemmend oder fördernd beeinflusst werden. Der unbewusste und bewusste Gesundheitswille wird beim Kranken dadurch wirksam. Der Ortswechsel, den der Kranke durch Aufsuchen des Badeortes vornimmt, der ihn wohl in bessere klimatische Verhältnisse bringt, wird erst dann wirklich zum gesundheitsfördernden therapeutischen Milieu, wenn der Kranke in seiner ganzen Persönlichkeit gleichzeitig die geforderte notwendige Einstellung, und damit eine spontane Gesundheitsbereitschaft mitbringt. Der Kranke muss ferner, um keine Enttäuschungen zu erleben, die Grenzen der Wirksamkeit einer zeitlich umgrenzten Kur begreifen, und nicht Unmögliches verlangen, wodurch dann nur Depression und ein ungerechtes Urteil über den Kurort erfolgt. Der Kranke muss — soweit es natürlich im Einzelfalle dienlich ist — deshalb über das Wesen seiner Organstörung, über die Absichten der Behandlung aufgeklärt sein. Ein Diabetiker etwa, oder ein stark Fett-süchtiger muss Einblick in diese Dinge erhalten; denn nur unter verständnisvoller Mitarbeit des Patienten lässt sich eine Kur durchführen. Zur Gesundung gehört Willen, Bereitschaft und Krankheitseinsicht; Einsicht erwächst aus einem klaren Wissen. Ohne ärztliche Leitung lässt sich keine Kur bei den allermeisten Störungen durchführen. Nur der Bade-arzt kann, auf Grund eingehender Untersuchung, nach Durchdenkung der Sachlage, nach Erfassung der individuellen Konstitution, einen Heilplan aufstellen, der der Eigenart des Falles gerecht wird. Im Verein mit dem Kranken muss er den Kurverlauf verfolgen. Mineralwässer stehen, das möge jeder Kurgast bedenken, in gleichem Rang wie die Medikamente, und müssen nach den verschiedenen Richtungen dosiert werden. Verkehrter Gebrauch einer Trink- oder Badekur kann gesundheitliche Schäden im Gefolge haben. Der Kurgast muss den Willen, die Energie haben, die ärztlichen Vorschriften zu befolgen. Wie viele handeln im Kurort dagegen und beklagen dann den fehlenden Erfolg. Jede strenge Kur erfordert eine ruhige Lebensführung; die verordnete Ruhezeit, z. B. nach Bädern, bedingt erst den Ablauf der richtigen, die Gesundheit fördernden Reaktion im Organismus. Es sei nur hier erinnert, wie gerade bei kohlensäurehaltigen Bädern die nachfolgende körperliche und seelische Ruhe notwendig ist. Soviel über die richtige Einstellung des Kranken.

Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass der behandelnde Arzt bei seinen Maßnahmen das Beste für die Kranken im Auge haben soll, und sich bemühen muss, einen Erfolg in enger begrenzter Zeit erzielen zu lassen. Er muss dazu begabt sein, das Wichtigere vom Unwichtigeren zu trennen und soll stets die krankhaften Störungen in ihrer Abhängigkeit, in ihrer Modifizierung von der individuellen Persönlichkeit des Kranken zu beurteilen und zu verstehen suchen. Der Arzt muss versuchen, einen seelischen Kontakt mit seinen Kranken zu erlangen. Wie häufig ist es jetzt der Fall, dass — da

(Fortsetzung Seite 4).

Seeschiff mit Flugzeug.



Dem Vergnügungsreisen-Dampfer „Oceana“ der Hamburg-Amerika Linie, der kürzlich seine erste Mittelmeerfahrt von Hamburg aus antrat, wurde ein fünfzigfüßiges Junkers-Wasserflugzeug mitgegeben, das den Passagieren Gelegenheit zu Rundflügen in den einzelnen Anlaufhäfen gibt.



Ladenstrasse in der Ausstellung „Das Deutsche Porzellan“.

Entwurf Kurt Hoppe, Architekt Wiesbaden.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Sonntag, den 29. Januar 1928.

27. Vorstellung. 13. Vorstellung. Stammreihe C.

Lohengrin

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König Heint. Hölzlin
 Lohengrin Eyvind Labohm
 Elsa von Brabant H. Sinnek
 Herzog Gottfried, ihr Bruder Walter Wüst
 Friedrich von Telramund, brabantischer
 Graf Adolf Harbich
 Ortrud, seine Gemahlin Gabrielle Englerth
 Der Heerrufer des Königs Carl Köther
 Sächsische Grafen und Edle, Thüringische Grafen und Edle,
 Brabantische Grafen und Edle, Edelknechte, Edelknaben,
 Mannen, Frauen, Knechte.
 Ort der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des zehnten
 Jahrhunderts.

Anfang 17.30 Uhr. Ende etwa 21.30 Uhr.

Montag, den 30. Januar 1928.

28. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-
 Karlsburg Paul Breitkopf
 Staatsminister von Haugk, Exzellenz Gustav Schwab
 Hofmarschall Freiherr von Passarge,
 Exzellenz Hans Rodius
 Kammerherr Baron von Metzling Gustav Albert
 Kammerherr Baron von Breitenbach Paul Wiegner
 Dr. phil. Jüttner Guido Lehmann
 Lutz, Kammerdiener Bernb. Herrmann
 Detlev, Graf von Asterberg vom Korps
 „Saxonia“ Hellmuth Helsig
 Kurt Engelbrecht Heh. Weyrauch
 von Wedell, vom Korps „Badensia“ Wölfg. Langhoff
 Räder, Gastwirt Hans Bernhöft
 Frau Räder Cl. Ullrich
 Frau Dörffel, deren Tante M. Doppelbauer
 Kellermann Max Andriano
 Käthe Olly Heidenreich
 Schölermann Bogisl. v. Heyden
 Glanz, Herzogliche Bediente Robert Remstedt
 Reuter Jakob Lückner

Ein Regierungsrat, ein Adjutant, Studenten, Musikanten, Diener.
 Zwischen dem 2. und 3. Akte liegt ein Zeitraum von einigen
 Monaten, zwischen dem 3. und 4. Akte liegen ungefähr zwei
 Jahre.

Anfang 18.30 Uhr. Ende etwa 21.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Dienstag, den 31. Januar, Stammreihe E:
 Erwartung. Turandot. Anfang 19.30 Uhr.
 Mittwoch, den 1. Februar, Stammreihe D:
 Tiefland. Anfang 19.30 Uhr.
 Donnerstag, den 2. Februar, Stammreihe F:
 Die Hochzeit des Figaro. Anfang 19 Uhr.
 Freitag, den 3. Februar, Stammreihe A:
 Der Patriot. Anfang 19 Uhr.
 Samstag, den 4. Februar, bei aufgeh. Stammkarten:
 Undine. Anfang 19.30 Uhr.
 Sonntag, den 5. Februar, Stammreihe G:
 Siefried. Anfang 17 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Sonntag, den 29. Januar 1928.

Nachmittags 15 Uhr:

28. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Der keusche Lebemann.

Schwank in drei Akten
 von Franz Arnold und Ernst Bach.
 Spielleitung: Max Andriano.

Personen:

Julius Seibold, Fabrikant Max Andriano
 Regine, seine Frau Marga Kuhn
 Gerty, deren Tochter Olly Heidenreich
 Max Stieglitz, Kompagnon von Seibold Kurt Sellnick
 Maria Rainer Thila Hummel
 Walter Riemann Paul Wagner
 Heinz Fellner Paul Breitkopf
 Hilde, Freundin von Gerty Renate Rainer
 Wally, Dienstmädchen bei Seibold Marianne Elman
 Anna, Dienstmädchen bei Seibold Doris Voss
 Ein Droschkenkutscher B. von Heyden
 Ort der Handlung: Eine mittlere deutsche Provinzstadt.

Abends 19.30 Uhr:

29. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Der Hexer

(„The Ringer“)

Eine Kriminalkomödie in 4 Akten von Edgar Wallace.
 Deutsch von Rita Matthias.

Personen:

Detectiv Oberinspektor Bliss Paul Gerhards
 Detectiv Inspektor Wembury Paul Wagner
 Oberst Walford, der Vizechef von Scotland Yard Gustav Schwab

Samuel Hackitt, früherer Sträfling
 Maurice Messer, ein Rechtsanwalt
 Doktor Lomond, Polizeiarzt
 Cora Ann Milton
 Mary Lenley
 John Lenley
 Sergeant Carter
 Benny
 Polizist Atkins
 Polizist Field
 Sergeant
 1. Detektiv
 2. Detektiv
 Ein Polizist

Polizisten, Detektive.

Montag, den 30. Januar 1928.

30. Vorstellung. Bei aufgeh.

**Gastspiel der Neuklassischen Tanzgruppe
Lotte Neelsen**

1. Tanz-Gemälde I.
 2. Frühlingswalzer (Edith Baum)
 3. Lied ohne Worte

1. Tanz-Plastik II.
 2. Chinesische Humoreske (Gerta Hendrick)
 3. Sturm

Pause.

1. Tanz-Relief (Edith Baum) III.
 2. Phantastische Walzer
 3. Vision (Elsa Stein)
 4. Komödie

Entwurf und Einstudierung der Tänze: Lotte
 Ausführung der Tänze: Edith Baum — Adda
 Leuchies Einberger — Gerta Hendrick — Anne
 Vera Katzenstein — Grete Schütz — Lilly Scholz
 Schulz — Elsa Stein — Lotti von Treue
 Klavier: Berthold Lehmann.
 Geige: Otto Hollstein.

Anfang 20 Uhr. Ende

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Dienstag, den 31. Januar, Stammreihe I:
 Der keusche Lebemann. Anfang 19.30 Uhr.
 Mittwoch, den 1. Februar, Stammreihe II:
 Razzia. Anfang 19.30 Uhr.
 Donnerstag, den 2. Februar, Stammreihe III:
 Mädels, die man liebt. Anfang 19.30 Uhr.
 Freitag, den 3. Februar, bei aufgeh. Stammkarten:
 Adieu Miml. Anfang 19.30 Uhr.
 Samstag, den 4. Februar, Stammreihe IV:
 Doktor Knock. Anfang 19.30 Uhr.
 Sonntag, den 5. Februar, bei aufgeh. Stammkarten:
 Nachmittags 15 Uhr: Der Hexer.
 Abends 19.30 Uhr, Stammreihe V:
 Im weissen Rössl.

Für Fasching!

Khasana Superb, der kussfeste Lippenstift Mk. 1.25 und 2.50
Khasana Superb-Crème, das natürlichste Wangenrot Mk. 1.50
Dulmin-Enthaarungscreme, unschädlich und sicher in der Anwendung, Tuben Mk. 1.25 und 2.-
Orchideenmilch, flüssiger, fest haftender Puder, weiss, rosa, naturelle, gelblich, braun für
Orientalen und Neger Mk. 1.25 und 2.25

Wiesbaden

Dr. M. Albersheim

Wilhelmstrasse 38

Galerie Küpper

Tanusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

W. Weitz**Deutschlands grösste Spezialfirma
in Kristall und Porzellan**

Wilhelmstr. 40 WIESBADEN Wilhelmstr. 40

W. Weitz

oft der Hausarzt fehlt — der Arzt im Bade sein Vertrauensarzt wird. Der Badearzt soll sich nicht nur bemühen ein guter Arzt zu sein, sondern auf der Höhe moderner Diagnostik zu bleiben.

Der Verlauf vieler Störungen erfordert unbedingt die Kontrolle durch das Laboratorium. Die Kur eines Diabetikers ohne Blutzuckeruntersuchungen dürfte doch als mangelhaft zu betrachten sein.

Wie mit dem Kranken, muss der Arzt im Badeort engstens mit seiner Kurverwaltung arbeiten. Er ist ihr natürlicher Berater in den vornehmsten Problemen; denn diese beschäftigen sich mit der Schaffung optimaler Gesundheitsverhältnisse für den Heilsuchenden. Wir wären somit zu der geforderten seelischen Einstellung der Badeverwaltung gekommen. Der Sinn des Badebetriebes liegt darin, durch Ermöglichung erfolgreichster Kuren den Besuch des Bades in einer gewünschten Höhe zu halten, um einen finanziellen Erfolg durch den Betrieb zu erhalten. Um den Kurgästen die Möglichkeit erfolgreicher Kuren zu bieten, müssen ihre Aufgaben darinnen liegen, den Heilfaktor der Bäder durch die verschiedensten Maßnahmen zu festigen. Sie muss z. B. wissen, dass neben der Trinkkur in den allermeisten Fällen wichtigste therapeutische Einrichtungen vorhanden sein müssen, die für den Kurerfolg eine unbedingte Notwendigkeit abgeben. Was sollten etwa Diabetiker oder Verdauungskranke in einem Badeort, wo sie nicht die Garantie haben, die richtige Diät nach ärztlicher Anordnung zu erhalten? Aus diesem Grunde

erachte ich es für erstrebenswert, dass die Indikationen eines Bades engstens umrissen sind, dass aber in ihrem Bereich nun auch alle modernen therapeutischen Hilfsmittel in bester Form vorhanden sind. Der Kranke hat ein Recht auf ein solches Verlangen. Im Hinblick auf die Verschiedenheit der Krankheitszustände muss neben der Kur in Hotel und Pension, deren strenge Durchführung im Sanatorium unter ärztlicher Aufsicht mit der Möglichkeit der Kontrolle möglich sein. Die ärztlich geführte Heilanstalt gehört zum notwendigen Inventar eines Kurbades. Der Kurgast soll ein Leben innerer Ruhe und Heiterkeit führen, seine Sorgen soll er bekanntlich zu Hause lassen. Langeweile soll bei ihm nicht aufkommen, aus Langeweile entsteht Missmut, Nörgelei. Deshalb sorgt jede Kurverwaltung für Zerstreuung, Ablenkung. Gute Musik wird wohl auch fernerhin im Mittelpunkt stehen, denn gute Musik ist ein seelisches Heilmittel für die allermeisten Menschen. In der Ausdehnung der sogenannten Zerstreuungen halte jede Verwaltung an der Grenze inne, deren Überschreiten den Heilcharakter des Bades zu verwischen droht. Dagegen sei dem Menschen die Hingabe an die Eindrücke, die Einwirkung der Natur geboten. Denn gerade für den abgearbeiteten Großstadtmenschen liegt im Naturgenuss ein Quell neuen Lebens, innerer Reinigung, neuer Kraft. Plätze für Sportbetätigung (Tennis), die natürlich für den Kranken ärztlich zugemessen werden muss, für Freiluftkuren usw. müssen angelegt werden.

Zu diesen inneren Aufgaben tritt eine Propaganda hinzu, die sich nicht nur an das Publikum, sondern durch objektiv gehaltenen schaffliche Werbeschreiben an die Ärzte richtet. Besonders muss klar auf den Indikationsbereich bades und dessen therapeutische Einrichtungen seine Leistungsfähigkeit hingewiesen sein, die geeignete Kranke nicht hingeschickt werden. Der weisende Kollege muss schon vor der Kur zeugung von der Wirksamkeit des Kuraufenthaltes den Kranken übertragen; denn schon mit der Stimmung des Badeortes hat die richtige Einstellung zu beginnen. Es wäre wünschenswert, die Ärzte auf ihren Reisen die sie interessierenden Bäder besuchen, um einen persönlichen Eindruck persönliches Urteil zu erlangen.

Aus den kurzen Andeutungen folgt, wie miteinander verknüpft sind die Interessen des Bades selbst, dessen Institutionen die Kur ermöglichen sollen. Die Erfüllung ihrer Aufgabe wird gewährleistet, wenn alle Beteiligten ihre Sinne einer wahren Kur handeln, das heisst in sinngemäßen seelischen Einstellung heraus.

(Aus „Verkehr und Bade“)

Hotel

Marktstrasse 10

Hotel I. Pension

Kurliste bis 26. Januar 1928.

(Nachdruck verboten).

A.	Blumson, B., Frl., Castelnock	Metropole	Birghau, M., Hr., Hindenburg	Domhotel	Dammers, E., Fr., München	Kaiserbad	Folkert, C., Hr. m. Fr., Berlin	Kaiserhof
	Hilmer, B., Hr., Aschaffenburg	Burghof	Blane, M., Fr., London	Goldener Brunnen	Dan, L., Hr. Fabr., Budapest	Quisisana	Folmer, A. u. J., 2 Frl., Haag	Kaiserbad
B.	Hilmer, N., Hr., Elberfeld		Bleekmann, A., Hr. Fabr., Bekum		Daniel, J., Frl., Freiburg	Hotel Cordan	Fränkel, S., Hr., Dortmund	Schwarzer Bock
					Davidis, Kl., Frl., Dahl	Goldener Brunnen	de Francia, S., Fr., Genf	Vier Jahreszeiten
C.					Debus, H., Hr., Iserlohn	Schulberg 7	Frank, A., Fr., West Rad.	Vier Jahreszeiten
					Deinert, E., Fr. m. Tocht., London		Franz, F., Hr., Gelsenkirchen	
D.					von Deinsse, C., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Lugano	Villa v. d. Heyde		
					Deitermann, A., Hr. Fabr., Datteln	Römerbad		
E.					Dekker, Cl., Fr., Haag	Balmoral		
					Dawson, L., Fr., London	Rose		
F.					Diaz, H., Fr. m. Tocht., Santiago			
					Diecks, A., Hr., Wolfenbüttel	Schulberg 7		
G.					Dill, E., Frl. Rent., Berlin	Villa v. d. Heyde		
					Dithey, E., Fr., Berlin	Dambachtal 5		
H.					Diterna, A., Fr. m. Begl., Gremerhage			
					Dix, J., Fr., Bonn	Schwarzer Bock		
I.					Dum, B., Frl., Koblenz	Zum Schützenhof		
					van Dorp, A., Fr. m. Bed., Baarn	Quisisana		
J.					Dorink, E., Hr., Schwetzingen	Pariser Hof		
					Dosch, M., Hr. Dir., Kassel	Englischer Hof		
K.					Douwes-Bekker, M., Fr., Haag	Quisisana		
					von Dewitz, R., Fr., Mayen	Hotel Helvetia		
L.					Drexel, A., Fr., Lausanne	Taunusstr. 34		
					Drumm, O., Hr., Neunkirchen	Zum Schützenhof		
M.					Druschki, M., Hr. Fabr. m. Sohn	Köln		
					Dryander, R., Hr. Ing., Dillingen	Köln		
N.					Dudgeon, W., Hr., New York	Hansa-Hotel		
					Dülling, E., Fr. Dr., Amsterdam	Eden-Hotel		
O.					Dütting, Chr., Fr., Venlo	Kaiserbad		
					Dupré, J., Fr. Prof., Köthen	Hotel Bender		
P.					Echle, H., Frl., Durlach	Cordan		
					Edelmann, H., Hr. Landgerichtsrat	Tilsit		
Q.					Edelmann, M., Fr., Breslau	Kaiserbad		
					Egerton-Scott, W., Hr. m. Begl., Hampshire	Hotel Nizza		
R.					Ehlers, M., Fr., South Orange	Evang. Hosp.		
					Eichholz, M., Fr., Köln	Hospiz z. hl. Geist		
S.					Elhorne, C., Fr. m. Tocht., Sydney	Rose		
					Elderink, D., Hr., Eschede	Viktoria-Hotel		
T.					Elmas, E., Hr. m. Fr., Elberfeld	Quisisana		
					Elshorst, M., Hr. Archt. m. Fr., Lütgendortmund	Schwarzer Bock		
U.					Emmerling, K., Frl., Hamburg	Pens. Koch		
					Emm, P., Fr., Celle	Villa Winter		
V.					Baron von Ende, H., Hr. Dr. jur., Paris			
					Freifrau von Ende, A., Paris	4 Jahreszeiten		
W.					Engel, C., Hr., Dortmund	Palast-Hotel		
					Engel, S., Hr., Dortmund	Palast-Hotel		
X.					Englaender, W., Hr., Stuttgart	Quisisana		
					Erich, S., Fr., Marquardstein	Primavera		
Y.					Ericson, B., Hr., Porjus	Evang. Hospiz		
					Erlanger, E., Hr., New York	Sanat. Nerotal		
Z.					Erdemeyer, E., Fr. Geheimrat	Bendorf		
					Esche, C., Hr. Stadtrat m. Fr., Quedlinburg	Weisses Ross		
aa.					Eschengrün, A., Frl., Berlin	Kurparksanatorium Dr. Latz		
					Essbach, M., Hr., Frankfurt	Gold. Kreuz		
bb.					Baronin v. Essen, Exzell., M., m. Begl., Oels	Hotel Oranien		
					Esser, Cl., Fr., Kassel	Engl. Hof		
cc.					Eitzold, R., Hr. Oberlehr., Leipzig			
					Eulert, G., Hr. m. Fr., Basel	Schwarzer Bock		
dd.					Eyde, S., Hr. Minist. a. D. Dr. jur., Oslo			
					Eykelskamp, R., Hr. m. Fr. u. Begl., Buenos-Aires	Eden-Hotel		
ee.								
ff.								
gg.								
hh.								
ii.								
jj.								
kk.								
ll.								
mm.								
nn.								
oo.								
pp.								
qq.								
rr.								
ss.								
tt.								
uu.								
vv.								
ww.								
xx.								
yy.								
zz.								

Hotel „Grüner Wald“ u. „Schloss-Restaurant“

Markistrasse 10 am Schlossplatz

WIESBADEN

Fernsprech-Anschl. 8629 u. 8630

Hotel I. Ranges — 140 Betten — Fließend kalt und warm Wasser sowie Telefon in allen Zimmern — Zimmer mit Bad — Pension zu mäßigen Preisen — Anerkannt vorzügliche Küche — Ausserlesene Weine — Ia. Bayrische Biere sowie Pilsner Urquell. H.E. Cron.

Moderne Kleider-
und Seidenstoffe.
Jede Preislage.

Manufaktur- u. Modewarenhaus grössten Stils
M. Schneider
Kirchgasse 35/37
Im Zentrum der Stadt

Letzte Neuheiten
in Damenkonfektion
Reichste Auswahl

Baronin v. Haschler, F., Philadelphia
Wilhelmstr. 60
Haentjes-Degger, G., Frl., Ouderwater
Hotel National
Hagel, L., Hr., Harburg Schwarzer Bock
Haggie, M., Fr., Sheffield Metropole
Haisch, W., Hr., Obering. m. Fr.,
Brandenburg Goldenes Kreuz
Halbach, W., Hr. m. Fr., International
Halbreich, I., Hr. m. Fr., Berlin Zum Kranz
Hallett, P., Fr., Pretoria
Pagenstechers Augenklinik
Haltermann, I., Hr., Essen, Schwarzer Bock
Hammer, O., Hr. m. Fam., Düsseldorf
Palast-Hotel
Hammer, O., Hr. m. Fam., Düsseldorf
Palast-Hotel
Hanae, K., Hr., Berlin Weisse Lilien
Hanau, Fr. Dr. med., Giessen
Vier Jahreszeiten
Haring, O., Hr. Postdir. i. R. m. Fr.,
Boppard Neubauerstr. 12
Hartog, E., Fr., Capetaun Kaiserbad
Hartung, C., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Bad Nauheim Fürstenhof
Harvey-Hogon, E., Fr., London
Hans Dambachtal
Hasche, H., Hr., Rittergutsbes., Jezinski
Hospiz z. hl. Geist
Hauer, A., Hr. m. Fr., Carityba (Brasilien)
Englischer Hof
Hausmann, L., Frl., Elberfeld, Köln Hof
Havalandia, P., Hr., Villa Alma
v. Hebe-Hasche, A., Frl., Jezinski
Hospiz z. hl. Geist
Hecht, E., Fr., Stuttgart, Schwarzer Bock
Heide, P., Hr. Maj. a. D., Breslau, Engl. Hof
von der Heide, H., Fr., Amsterdam
Schwarzer Bock
v. d. Heide, J. u. H., Geschw., Amsterdam
Schwarzer Bock
Heinrich, J., Hr., Zörlig Weisse Lilien
Heisinger, M., Fr., Berlin Rose
Helft-Brummer, H., Hr., Halle, Palast-Hotel
Helling, M., Hr., Hoyon Evang. Hospiz
Helmholtz, O., Hr., Neuwied Römerbad
Helmhold, R., Hr., Generalarzt Dr., Danzig
Continental
van Henkelom, E., Frl., Arnheim, Quisisana
Herbertshoff, W., Hr., Hattingen
Schützenhof
Herlinger, A., Hr., Frankfurt Schwarzer Bock
Hermann, W., Hr. Rechnungsrat m. Begl.,
Münster Pens. Grandpau
Hermann, O., Frl., Rio de Janeiro
Kaiser-Friedrich-Ring 74
Herrmann, E., Hr. Rittm. a. D., Rittergutsbes.
Bucz Schwarzer Bock
Hertz, O., Hr., Karlsruhe Kaiserhof
Gräfin von Herzberg, A., Frl., Oberin
Münster Pens. Primavera
Herzog, R., Hr., Schriftsteller m. Fr.,
Rheinbreitbach Hotel Nassau
Herzog, A., Hr., Hannover Engl. Hof
Hesse, Hr. Sanitätsrat Dr. med. m. Fr.,
Bad Kissingen Eden-Hotel
Heykman, M., Hr. m. Fr., Cleve Mon Repos
Heymann, O., Frl., Elberfeld Bellevue
Hickmann, H., Hr. Prof. Dr., Leipzig
Zum Kranz
Hilf, H., Hr. Justizrat m. Fr., Limburg
Pariser Hof
Hilgenstock, F., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Barmen Silvana
Hinkelent, K., Hr. m. Sohn, Heine
Pariser Hof
Hironimus, E., Frl., Lehrerin, Köln
Goldenes Kreuz
Hironimus, I., Frl., Köln Goldenes Kreuz
Hirsch, S., Hr., Remscheid Palast-Hotel
Hitet, F., Hr. Dir., Senftenberg
Vier Jahreszeiten
Hochrebe, W., Hr., M.-Gladbach
Schwarzer Bock
Hochschwender, Fr. m. Tocht., München
Schwalbacher Str. 7
Hoen, M., Hr. m. Fr., Köln Engl. Hof
Höpner, B., Hr. Dir., Eschweiler
Palast-Hotel
Höppe, H., Hr. Ing., Dortmund Köln Hof
Hoepke, H., Hr., Hamburg
Sanat. am Grünweg
Hörmann, K., Hr., Ulm Köln Hof
Hofmann, P., Hr. Fabr., Thum Hotel Adler
Hohfeld, J., Frl., Barmen Goldenes Kreuz
Holdmann, E., Frl., Plön Evang. Hospiz
Holzkämper, J., Hr. Dir., Bremen
Schwarzer Bock
Holtfort, B., Hr. Dir. m. Begl., Dorsten
Pariser Hof
Hood, G., Frl., London Hotel Regina
Hood, J., Hr. m. Tocht., Bedford, H. Regina
Hoorn, L., Frl., Amsterdam Eden-Hotel
Hoos, Fr., Lauterbach Goldenes Kreuz
Horn, H., Frl., Frankfurt Emser Strasse 20
Horn, C., Hr. m. Fr., Krefeld Köln Hof
Hort, K., Hr., Saarbrücken, Zum Schützenhof
Howald-Burn, E., Fr., Brüssel
Goldener Brunnen
Hoyer, K., Hr. Oberstudienrat Prof. a. D. m. Fr.,
Lübeck Villa Rupprecht
Hoysohn, E., Fr., Berlin Goldenes Kreuz
Huber, B., Hr. Ing., Konstanz, Gold. Kreuz
Hülsebeck, A., Hr. Architekt, Essen
Weisse Lilien
Hufnagel, W., Hr. Dr. med., Metropole
Hutchison, E., Frl., Glasgow Eden-Hotel

L.
van Imflinger, K., Hr. Notar, Buenos-Aires
Primavera
Immermann, F., Hr., Saarlouis Continental
Immh, H., Frl., Enkirch Domhotel
Baron v. Ingen, G., Hr. m. Fr., Haag
Eden-Hotel
Iromberg, B., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Isenbeck, A., Fr., Hamm Schwarzer Bock
Isenberg, R., Fr., Berlin Schwarzer Bock

J.
Jacobsen, A., Fr., Hamburg, Schwarz. Bock
Jacobsen, L., Fr., Saarbrücken, Engl. Hof
Jaffke, P., Hr., Holzen Schützenhof
Jessel, M., Frl., Karocke sur Mer, Metropole
Joergel, F., Hr. Obering. m. Fr., Augsburg
Schwarzer Bock
Judwitt, P., Hr., Gelsenkirchen, Schützenhof
Jung, M., Fr., Eibelshausen, Hot. Dahlheim
Jungermann, E., Fr., Mengerlinghausen
Schützenhof
Jurgens van Haaren, H., Fr., Antwerpen
Rose

K.
Kaemachers, J., Hr. Rent. m. Fr., Utrecht
Villa Winter
Kahn, M., Hr., Guatemala Hotel Nizza
Kalle, K., Fr., Frankfurt, Vier Jahreszeiten
Kalomon, C., Fr., Luxemburg, Palast-Hotel
Kammesmann, R., Fr., Luzern
Pens. Grube-Dewald
Karg, A., Hr., München Schulberg 7
Kassner, F., Frl., Königsberg Köln Hof
Kauders, J., Hr. m. Fr., Bad Kissingen
Schwarzer Bock
Kaufmann, A., Fr., Frankfurt
Schwarzer Bock
Kaufmann, B., Fr., Köln Palast-Hotel
Keating, J., Hr., London Palast-Hotel
Keetmann, A., Fr. Konsul, Elberfeld
Fürstenhof
Keiser, J., Hr. Dr. jur., Arnheim
Pension Fortuna
Keller, P., Hr., Griesheim Schulberg 7
Kemper, W., Hr., Wetter Schützenhof
Kemperling, M., Fr., Berlin
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Keppler, G., Fr., Riga Nerothal 37
Kerber, R., Hr., Bad Saarow, Kölnischer Hof
Kern, J., Hr., Neustadt Pension Rupp
Kersten, P., Hr. Ing., Bad Kösen Köln Hof
Kettler, Th., Hr. m. Fr., Witten
Englischer Hof
Keudel, A., Hr., Welferode Schützenhof
Keyser, G., Hr. Major a. D. m. Fr., Eisenach
Evang. Hospiz
Gräfin Keyserlingk, C., Fr., Rautenburg
Evang. Hospiz
Klee, W., Hr., Gerthe Zum Schützenhof
Klein, G., Frl. Lehrerin, Spandau, Stiftstr. 4
Klein, R., Hr. Gutsbes. Dr., Saarbrücken
Schwarzer Bock
Klemm, M., Fr., Stuttgart Römerbad
Klinke, P., Fr., Haspe Schwarzer Bock
Kloman, Ch., Hr. m. Fr., Chicago
Wilhelmstr. 56
Kluge, A., Hr., Berlin Englischer Hof
von d. Kneesebeck, B., Hr. Major a. D. m. Fr.,
Stettin Pagenstecherstr. 7
Knippschild, M., Fr., Hagen
Vier Jahreszeiten
Koch, I., Frl., Berlin, Sanatorium Dr. Arnold
Koch-van Leeuwen, A., Fr. m. Kinder u.
Begl., Java Hotel Nizza
Köhler, Ch., Fr., Frankfurt Goldener Brunnen
Köhler, J., Hr. Stud., Würzburg
Hospiz z. hl. Geist
Kölhe, A., Frl., Düsseldorf Hotel Cordan
Koenig, Fr., Hr. Dir., Halle
Sanat. Dr. Lubowski
Koenig, H., Fr., Halle, Sanat. Dr. Lubowski
König, E., Fr., Berlin Rose
Kohn, Cl., Fr., Frankfurt Eden-Hotel
Kolb, R., Hr. Dr. med., Marienbad
Schwarzer Bock
Kolbig, N., Hr., Wien Hotel Nassau
Koll, J., Hr., Cochem Goldenes Kreuz
Kollerrek, H., Hr., Hindenburg Domhotel
Kombrit, H., Hr. m. Fam., Dampallen
Zum Bären
Kompel, C., Fr., Frankfurt Pens. Violette
Kona, O., Hr., Siegen Bellevue
Koppers, E., Fr. Dr., Essen, Sanat. Nerothal
Kort, W., Hr. Dir., Königsberg Köln Hof
Koster, M., Fr., Haag Pens. Fortuna
Kousnetzoff, E., Frl. m. Begl., Moskau
Sanatorium Dr. Lubowski
Krämer, M., Fr., Freudenberg, Hot. Oranien
Krämer, B., Hr. m. Fr., Montevideo
Metropole
Kramers, W., Hr. m. Fr., Apeldoorn
Viktoria-Hotel
Kraus, A., Fr. Dr. phil. m. Sohn, den Haag
Römerbad
Kraus, E., Fr., Haag Römerbad
Kraus, A., Hr. Fabr., Weismain
Hotel Continental
Kraus, G., Hr., Nied Schützenhof
Krautz, H., Frl., Berlin Evang. Hospiz
Kravetz, F., Fr., Moskau Hotel Nassau
Krawetz, R., Hr. Ing., Moskau, H. Nassau
Kreslowsky, M., Hr. m. Fr., Berlin
Palast-Hotel

Krebe, F., Fr. Dr., Alabach Sanat. Nerothal
Kreusler, L., Fr. Dir. m. Begl., Hamburg
Hotel Esplanade
Krewer, S., Fr. m. Tocht. u. Begl., Litauen
Imperial
Krieger, F., Frl., Moskau Hotel Nassau
Krieger, W., Hr., Velbert Palast-Hotel
Krieger, J., Fr., Velbert Palast-Hotel
Krieger, W., Hr. m. Tocht., Velbert
Palast-Hotel
Kriesteller, H., Fr. Rent., München
Sanatorium Prof. Dr. Determann
von Krogh, J., Frl., Bergerdorf Balmoral
Krolle, W., Hr., Velbert Dom-Hotel
Kronheim, R., Hr. m. Fr., Berlin
Vier Jahreszeiten
von Kroph, Fr. Oberst, Bergen
Pens. Fortuna
Krug, G., Frl., Kaiserhof
Krupka, O., Hr., Hamburg Zum Kranz
Kruse, J., Hr. Rent., Idaho-Falls (Amerika)
Zwei Bücke
Kübel, H., Hr. Oberstudienrat, Regensburg
Kaiserbad
Kübel, E., Fr., Regensburg Kaiserbad
Kühn, H., Hr. Obering., Frankfurt
Schwarzer Bock
Kuhn, H., Hr. Major, Stettin
Idsteiner Str. 2
Künzel, A., Frl., Köln An der Ringkirche 1
Kulp, M., Hr. m. Fr., Frankfurt Rose
Kunzmann, E., Fr., Frankfurt
Schwarzer Bock
Kutcher, A., Fr., Falkenheim Haus Icke

L.
Lammerts-von Bueren, J., Frs., Utrecht
Müllerstr. 6
Landau, R., Fr., Leipzig Römerbad
Landauer, J., Hr. m. Fr., Bielefeld
Sanat. Dr. Schütz
Lange, J., Hr. m. Fr., Remscheid
Palast-Hotel
Langer, L., Hr., Berlin Hotel Monte-Carlo
Laporte, A., Hr., Amsterdam
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Laporte, A., Fr., Amsterdam
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Lassen, H., Hr., Flensburg, Schwarzer Bock
Laub, E., Fr., Frankenthal Goldener Brunnen
Laufenberg, P., Hr., Fabr., Hagen
Vier Jahreszeiten
Latscha, K., Hr., Frankfurt S. Dr. Guradze
Law, K., Frl., London Taunusstr. 58
Lawall, J., Hr., Alzey Köln Hof
Le Bron-de Vexela, R., Hr. m. Fr., Nymegen
Fürstenhof
Lebach, P., Hr., Freiburg Schwarzer Bock
Leimbert, E., Hr., Rüsseleheim, Schützenhof
Lemke, J., Hr., Berlin
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Leonhardt, H., Hr. Syndik. Dr. phil. m. Fr.,
Magdeburg Kölnischer Hof
Levi, L., Hr. m. Begl., Frankfurt
Kurparksanatorium Dr. Latz
Levin, N., Hr. m. Begl., New York
Villa Rupprecht
Levison, A., Frl., San Francisco
Schwarzer Bock
Levy, R., Fr., Frankfurt Ritters Hotel
Liebau, D., Fr., Erfurt Schwarzer Bock
Liegnitz, G., Hr. Oberstlt. a. D. m. Fr.,
Rhodt Goldener Brunnen
Liemann, M., Fr., Evangel. Hospiz
Liemann, P., Hr. Dr. med., Hannover
Quisisana
Lierfeld, E., Fr. m. Tocht., Dortmund
Fremdenheim Wenker-Paxmann
Linder, J., Hr. Hotelbes., St. Goar
Goldenes Kreuz
Lindhenner, F., Hr., Dr., Frankfurt
Kaiserhof
Linden, F., Hr., Köln Hospiz z. hl. Geist
Lingemann-Huggens, H., Fr., Huisen
Kaiserhof
Linxweiler, M., Fr., Königswinter
Schwarzer Bock
Lion, L., Hr., Fürth Ritters Hotel
Lion, E., Hr., Hamburg Römerbad
Lipperheide, E., Fr., Andernach Kaiserbad
Lissauer, F., Fr., Hamburg Kronprinz
Listmann, S., Fr., Hamburg Palast-Hotel
Löwe, M., Fr., Berlin Goldener Brunnen
Loewenstein, M., Hr. Dr. med., Bad Nauheim
Schwarzer Bock
Löwenstein, E., Hr. Justizrat Dr. m. Fr.,
Köln Kaiserhof
Löwenthal, B., Fr., Baltimore, Palast-Hotel
Lohr, L., Fr., New York Wilhelma
Lorenz, O., Hr. Dir., Koblenz, Taunus-Hotel
Lorenz, B., Fr., Karlsruhe Cordan
The Lozen, E., Fr., Luzern Kaiserhof
Loth, A., Hr., Java Nerostrasse 42
Luehrs, A. u. E., 2 Frl., International
Lüders, A., Fr., Koblenz Hotel Dahlheim
Luig, G., Frl., Essen, Sanatorium Nerothal
Lukhaus, A., Fr., Remscheid
Schwarzer Bock
Lundgren, G., Hr. Industrieller, Brasilien
Sanatorium Nerothal
Lurié, J., Fr. m. Tochter, Riga, V. Borussia
Luz, E., Fr., Freudenstadt, Vier Jahreszeiten

M.
Mackow, S., Hr. Dr. med. m. Fr., Genf, Rose
Magdeburg, W., Hr. Dr. med.,
Garmisch-Partenkirchen, Zum Landsberg

Maier, P., Fr., Saarbrücken, Englischer Hof
Maliniak, A., Fr., Berlin
Malinowski, S., Hr. m. Fr., Berlin
Mangold, K., Fr., Frankfurt
Zum Kranz
Mann, L., Hr. Kommerzienrat m. Fr.,
Charlottenburg
Mannheimer, A., Fr., Neucastel, H. S., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Marcus, L., Hr. Fabr., Berlin Schwarzer Bock
Marouse, E., Frl., Königsberg
Mariani, A., Hr. Diplomat Dr., Danzig
Sanat. Dr. Determann
Margulies, B., Hr. m. Fr., Paris
Palast-Hotel
Martin, J., Hr., Chicago
Marx, R., Fr., Amsterdam
Marx, A., Hr., Kassel
Marx, P., Fr., Amsterdam
Marzer, H., Hr., München Vier Jahreszeiten
Mathias, M., Fr. m. Tocht., Anawien
Fremdenheim
Mathias, L., Fr., Berlin
Matt, A., Hr., Aschaffenburg, Hotel
Frfr. von Maydell, M., Kassel Evang. B.
Mayer, J., Hr., Stuttgart, Sanat.
Mecklenburg, H., Hr. Chem. Dr., Wötecher, H., Hr. Dir.,
Köln

Mecklowitz, W., Hr., Rumänien, B. Fr. m. Tocht., den
Fremdenh. W.
Melamed, G., Fr., Berlin, Sanatorium
Meier, F., Hr., Güttersloh
Melzenbach, A., Hr., Niederlahnstein, Sanatorium Prof.
Sanatorium Prof.
Mertens, E., Fr. m. Kind, Duren
Köln, E., Fr., New York
Methessel, H., Hr. Syndikus, Saarbrücken, A., Fr., Alf
Köln, L., Fr., Rio de Janeiro
Sanatorium Prof.
Fürst von Metteinich, Gutsbes.,
Johannisburg
Metzger, Cl., Frl., Erkelenz
Metzger, M., Hr., Strassburg
Meyer, P., Fr., Rönne
Meyer, S., Frl., Freiburg
Michel, E., Hr., Frankfurt
Michel, J., Frl., Meisen
Millard, E., Fr., Utrecht
Minzer, E., Fr., Köln
Misch, J., Hr. Dir., Leipzig, Gold.
Molnar von Felapath, A., Hr. Maltz, M., Fr., Frankfurt
Goldener Pfeil, H., Oberst
Moras, O., Hr., Fabrikbes., Zittau
Morgenroth, B., Frl., Schweinfurt, utter, F., Fr., Lodz
Morgenstern, E., Hr. Da med., Bad Fr. m. Fr., Pirmasens
Kurparksanatorium
Mossaam, H., Hr. Lehrer, Grosssiedel, J., Hr., Berlin
Weinbrock, E., Fr., Essen
Müller, B., Fr. m. Tocht., Buenos-Aires, J., Fr., Buenos-Aires
Nau, J., Hr. Rent. m. Fr.

N.
Nadescheda, G., Fr., Kownow
Nathan, M., Fr. m. Kind, Danzig
Nau, W., Hr., Santiago Haus
Nau, M., Fr., Santiago Haus
Neckermann, G., Frl., Würzburg
Friedrich
von Neergaard, B., Fr., Hamburg
Negropontes, A., Hr., Altona
Nestler, O., Hr., Köln
Nett, F., Hr., Köln
Neu, C., Hr. Dr. med., Potsdam
Neumann, G., Hr., Berlin, Goldener
Neuschäfer, A., Frl., Steinbrücken
Newell, G. E., Hr. Kommandeur m. Begl.,
London
Newsome, E., Frl. m. Begl., London
Pension
Nibbrig, B., Hr., Gronau
Nickel, L., Frl., Berlin
Nicolus, Ph., Hr. m. Fr., Giessen
Niesen, J., Hr. m. Fr., Godesberg
van Nievelt, C., Hr., Haag, Sanat.
Nilsson, K., Hr., Schweden
Nisselowsky, A., Frl., Berlin
Noaling, A., Hr., Oppenheim, Mainz
Nölting, H., Hr. Gutsbes., Spriebe
Vier Jahreszeiten
Noll, P., Hr. Fabr. m. Fr., Ehren
Hospiz
Le Normand, M., Frl.,
Obst, L., Frl., Quedlinburg
Oediger, H., Hr. Archit., Krefeld
Oellerich, W., Hr. Dir. Dr., Köln
Vier Jahreszeiten
Oster, P., Hr. m. Fr., Buenos-Aires
Hotel

O.
Obst, L., Frl., Quedlinburg
Oediger, H., Hr. Archit., Krefeld
Oellerich, W., Hr. Dir. Dr., Köln
Vier Jahreszeiten
Oster, P., Hr. m. Fr., Buenos-Aires
Hotel

Sanatorium Prof. Dr. Determann

für innere u. Nervenkrankheiten
Paulinenstr. 4 Fernr. 7646, 7647

Wehner, E., Hr., Düsseldorf, Sanat. Nerotal
 Wehr, M., Frl., Stöckach, Englischer Hof
 Weidenfeld, M., Fr. m. Begl., Rittergut
 Birkhof, Hospiz z. hl. Geist
 Weidenfeld, M., Fr., Rittergut Birkhof
 Hospiz z. hl. Geist
 Weiner, J., Hr., München, Schwarzer Bock
 Weise, A., Fr. Oberstleut., Frankfurt
 Römerbad
 Weissebach, C., Hr., Cansem, Leberberg 3
 Welbers, C., Fr., Rhöndorf, Goldenes Kreuz
 Wellbrock, E., Hr., Leipzig, Weisses Ross
 Wenz, J., Fr. Geh. Rat, Dresden, Kaiserhof
 Wenzel, C., Fr., Dortmund, Sanat. Nerotal
 Wenzel, E., Fr., Eppelheim, Sanat. Nerotal
 Wertheimer, G., Fr. m. Begl., Neu York
 Palast-Hotel
 Werler, O., Hr. Dr. med. m. Fam.,
 Bad Nenndorf, Taunusstr. 22
 Wertheim, W., Hr. m. Fr., Fulda
 Hotel Kronprinz
 Wertheimer, H., Fr., Nürnberg
 Kölnischer Hof
 Weskott, F., Fr. m. Tocht., Opladen
 Kaiserhof
 Westendorf, J., Hr. m. Fr., Travemünde
 Schwarzer Bock

Westendorf, F., Hr., Braunschweig
 Kölnischer Hof
 Westendorff, M., Fr., Hamburg
 Schwarzer Bock
 Wetter, E., Hr., St. Gallen, Taunusstr. 22
 Weymann, W., Hr., Bonn, Hansa-Hotel
 Wicht, G., Fr., Cape Town, Wilhelma
 Wickert, W., Hr., Kassel, Schützenhof
 Wiebach, E., Frl. Lehrerin, Bargeheide
 Bellevue
 Wiegmann, W., Hr., Büdingen, Schützenhof
 Wieler, R., Fr., Zürich, Kapellenstr. 3 I
 Wiese, R., Frl., Berlin, Regina-Hotel
 Wilhelm, B., Frl., Trier, Cordan
 Windhorst, M., Fr., Bonn, Kaiserhof
 Windmüller, J., Fr. Sanitätsrat Dr.,
 Neveges, Hotel Regina
 Wingen, A., Hr. Fabr., Godesberg
 Palast-Hotel
 Winter, I., Frl. m. Begl., London, Metropole
 Winter, I., Frl. m. Begl., London, Metropole
 Winter, A., Hr., Braunschweig
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Winter, E., Fr., Braunschweig
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Wisch, A., Hr. Rent., Otterndorf
 Pens. Atlantic

Witt, E., Hr., Frankfurt
 Sanatorium am Grünweg
 Witt, H., Fr., Frankfurt
 Sanatorium am Grünweg
 Wittmann-Laufenberg, A., Frl., Hagen
 Vier Jahreszeiten
 Wittmann-Laufenberg, H., Frl., Hagen
 Vier Jahreszeiten
 Wohlleben, M., Frl., Chicago, Pens. Humboldt
 Wolff, H., Fr., Lyden, Hotel Colonia
 Wolf, M., Fr., Chemnitz, Köln, Hof
 Wolf-Gardé, S., Hr., Bingen, Schwarzer Bock
 Wolfeiler, R., Fr., Offenbach, Schwarzer Bock
 Wolff, A., Frl., Darmstadt, Kölnischer Hof
 Wolter, F., Hr. Ing., Berlin, Schulberg 7
 Wolfstfeld, C., Hr., Berlin
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Wolfstfeld, M., Fr., Berlin
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 Wollburg, R., Hr., Malchow, Goethestr. 22
 Wolley, Ph., Fr., Capetaun, Kaiserbad
 Wothmar, H., Hr., Münster
 Fremdenheim International
 Wronker, D., Hr., Neunkirchen
 Schwarzer Bock
 Wunsch, P., Hr.,
 Privat-Hot. Colonia

Wulff, M., Hr. m. Fr., Broughty
 Wyler, R., Fr., Zürich, Niederrhein
 Zeuker, E., Hr. Nervenarzt Dr.,
 Bad Freienwalde
 Zeuzen, M., Frl., Köln
 Zeuzen, J., Hr. Hotelier m. Fam.,
 Ziegler, L., Frl., Dortmund, Schützenhof
 Ziel, A., Hr. Apoth., Monsehn
 Zillikens, M., Hr. m. Fr., Worring
 Zillikens, M., Fr., Worring
 Zimmer, L., Fr., Oslo
 Zimmer, H., Hr. Dir. Dr. m. Fr.,
 Zimmermann, C., Hr. m. Fr.,
 Zon, M., Fr., Haarlem
 Zorcher, E., Hr. Assessor Dr.,
 Velbert
 Zühlendorf, P., Hr. Oberst a. D.,
 Villa

Anzahl der seit 1. Januar 1928 angemeldeten Fremden: 7357 (Kurgäste und Passanten).

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 27. Januar 1928.
 * vor dem Namen bedeutet: als Passant
 angemeldet
 (Nachdruck auch auszugsweise verboten)

A.
 *Ach, K., Hr., Zur Stadt Ems
 *Ahert, E., Fr., Köln, Palast-Hotel
 *Albers, M., Hr. m. Fr., Köln, Schwarzer Bock
 *Amberger, H., Hr., Heidelberg
 *Aneke, G., Hr., Frankenberg, Union
 *Arnold, W., Hr., Berlin, Grüner Wald

B.
 *Baum, K., Hr., Dornheim, Zur Stadt Ems
 *Beien, A., Hr. Fabr., Düsseldorf
 *Bendel, J., Hr., Schetten, Schwarzer Bock
 *Bensinger, P., Hr., Mannheim, Mainzer Hof
 *Berendt, W., Hr. Gutsbes. m. Fr., Brakel
 *Bertels, St., Hr., Eiserfeld, Goldenes Kreuz
 *Bimont, P., Hr., Köln, Römerbad
 *Blau, E., Hr., Mannheim, Union
 *Boese, G., Hr., Kottbus, Zur Traube
 *Bolz, H., Hr. m. Fr., Köln, Kölnischer Hof
 *Bremme, E., Hr., Berlin, Hotel Nassau
 *Brenk, I., Frl., Schetten, Mainzer Hof
 *Buhlmann, A., Hr. Dir., Krefeld, Hansa-H.
 *Blinde, G., Frl., Offenbach, Hansa-Hotel
 *Bscham, M., Hr., Stuttgart, Grüner Wald

D.
 *Dau, L., Hr. Fabr., Budapest, Sanat. Nerotal
 *Debes, L., Hr., Köln, Hansa-Hotel
 *Denker, W., Hr., Marienberg
 *Diehl, K., Hr., Lantenselden, Z. Schlachthof
 *Dickmann, G., Fr., Arolsen, Weisses Ross
 *Dietrich, P., Hr., Dresden, Herrngartenstr. 17
 *Dinkelacker, A., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
 *Dürr, H., Hr., Zur Stadt Ems
 *Dorfmann, I., Hr., Obertiefenbach, Zum Schlachthof
 *Drescher, H., Hr., Höchst, Taunus-Hotel

E.
 *Ebeling, Hr. Dr., Saarbrücken, Hansa-Hotel
 *Ebner, F., Hr. Fabr., Stuttgart, Kaiserbad
 *Ecke, M., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
 *Eisenschmidt, E., Hr., Berlin, Hansa-Hotel
 *Elsner, E., Fr., Berlin, Rose
 *Engelbrecht, C., Hr. Dir., Lüdenscheid
 *Erfurt, F., Hr. Dipl.-Ing., Charlottenburg
 *Erlenwein, L., Hr. Fabr., Edenkoben
 *Ess, A., Hr., Zweibrücken, Hansa-Hotel
 *Essfeld, E., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald

F.
 *Fackler, A., Hr., Karlsruhe, Grüner Wald
 *Feibelmann, H., Hr. Fabr. Dr., Landau
 *Feller, A., Hr., Beim, Hotel Berg
 *Fietz, E., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock

F.
 Finkelgrün, M., Hr., Bamberg, Schwarzer Bock
 *Frey, O., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
 *Fürste, A., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Berg

G.
 Gielsdorf, P., Hr. m. Fr., Essen, Goldenes Kreuz
 *Goebel, F., Hr., Kaiserslautern, Hansa-H.
 *Gohner, F., Hr., Spandau, Friedrichstr. 31

H.
 *Hallend, E., Fr., Frankfurt, Viktoria-Hotel
 *Hansdorff, E., Hr. m. Fr., Berlin, Taunus-Hotel
 *Harnischfeger, V., Hr., Koblenz, Taunus-Hotel
 *Hartmann, E., Hr., Bautzen, Central-Hotel
 *Hautog, H., Hr. Obering., Sterkrade
 *Haspel, G., Hr., Stuttgart, Continental
 *Heering, F., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
 *Henniger, A., Hr. Fabr., Speyer, Hansa-Hotel
 *Heumann, M., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
 *Henkel, H., Hr., Dexbach, Central-Hotel
 *Hermanns, H., Hr., Krefeld, Grüner Wald
 *Herz, E., Hr., Krefeld, Grüner Wald
 *Heymann, L., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Hösten, A., Hr., Krefeld, Grüner Wald
 *Hoffmann, W., Frl., Evang. Hospiz
 *Hofmeckel, F., Hr., München, Grüner Wald
 *Hübner, W., Hr., Troisdorf, Hansa-Hotel

I.
 *Illian, Chr., Hr., Landau, Schützenhof

J.
 Jung, F., Hr., Morg, Evang. Hospiz

K.
 *Kaufmann, H., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
 *Knabe, F., Hr. Dir., Marburg, Hotel Nizza
 *Kochmann, F., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Kolt, A., Hr. m. Fr., Bonn, Grüner Wald
 *Kruysboom, G., Hr. m. Fr., Haarlem, Kaiserbad

L.
 *Lang, A., Hr., Frankfurt, Würzburger Hof
 *Langenbach, L., Frl., Sanatorium Dr. Schütz
 *Lebenstein, J., Hr., Frankfurt, Schwarzer Bock
 *Liedke, R., Frl., Köln, Hansa-Hotel
 *Lisendahl, E., Hr., Stuttgart, Central-H.
 *Löwenberg, K., Hr., Aachen, Hotel Reichspost-Reichshof
 *Lorenz, H., Hr., Marxheim, Schulberg 7

*Lohmann, K., Hr. Rechtsanw. Dr., Bonn, Pariser Hof

M.
 *Majdan, M., Fr., Bachmayerstr. 7
 *Maisch, K., Hr., Mannheim, Hotel Reichspost-Reichshof
 *Meyer, H., Hr., Nürnberg, Hotel Reichspost-Reichshof
 *Meyer, K., Hr., Köln, Grüner Wald
 *Meyer, K., Hr., Essen, Zum Bären
 *Meyerfeld, J., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Milz, Ch., Hr., Baden-Baden, Taunus-Hotel
 *Moeller, W., Hr., Offenbach, Grüner Wald
 *Möller, A., Hr., Offenbach, Grüner Wald
 *Moessner, F., Hr. m. Fr., Charlottenburg, Hotel Berg
 *Müller, A., Hr. Opernsänger, Berlin, Central-Hotel
 *Müller, H., Hr., Kirchen, Schulberg 7
 *Müller, K., Hr., Ing., München, Hotel Reichspost-Reichshof
 *Müller, Th., Frl., Frankfurt, Union
 *Müller-Hoberg, L., Hr., Hamburg, Schwarzer Bock

N.
 *Neist, M., Frl., Hansa-Hotel
 *Nickel, A., Hr. Geheimrat m. Fr., Berlin, Quisisana
 *Nippes, E., Frl., Solingen, Fremdenheim Liukembach

O.
 *Oesterlen, H., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
 *Overhoff, W., Hr. Ing., Wien, Hansa-Hotel

P.
 *Paulmann, H., Hr., Koblenz, Grüner Wald
 *Peiffer, M., Hr., Köln, Hansa-Hotel
 *Peters, A., Fr., Essen, Schwarzer Bock
 *Plettner, E., Frl., München, Hotel Nassau
 *Post, F., Hr., Baden-Baden, Taunus-Hotel
 *Prünn, M., Hr. Gutsbes., Wehlen, Hansa-Hotel
 *Putsch, C., Hr. Fabr., Remscheid, Hansa-Hotel

R.
 *Rasper, H., Hr., Essen, Reichspost-Reichshof
 *Reimann, H., Hr. Apotheker, Köln, Karlshof
 *Rehr, von Reitzenstein, Cl., Oberst a. D.,
 Strausberg, Rose
 *Rosenberg, P., Hr., Dortmund, Hansa-Hotel
 *Rosenberger, R., Hr., Berlin, Grüner Wald
 *Rühl, O., Hr., Gießen, Friedrichstr. 31

S.
 *Schäfer, J., Hr. Fabr., Schlüchtern, Grüner Wald
 *Schaub, J., Hr. m. Fr., Leipzig, Hotel Nassau

*Scherer, Ph., Hr., Kaiserslautern
 *Scherer, G., Hr. m. Fr., Köln
 *Schlesinger, A., Hr., Berlin
 *Schmek, J., Hr. Dir., Warschau
 *Schumacher, W., Hr., Köln
 *Schultz, G., Hr., Eichwalde, Köln
 *Schoeffel, W., Hr., Stuttgart
 *Schwab, W., Hr., Erfurt
 *Schwarz, A., Hr., Landau
 *Schwarz, Chr., Hr., Uchtelshausen
 *Schwarzenbeck, H., Fr., San
 *Seeper, R., Frl.
 *Seitz, W., Hr. Dir., Kassel
 *Sieringer von Lechner, Ph., Hr.
 *Siekel, H., Hr., Ammendorf
 *Siebenaler, W., Hr., Weinheim
 *Silberg, Ph., Hr., Kaiserslautern
 *Sommer, Th., Hr., Stuttgart
 *Spehler, O., Hr. Dipl.-Ing., Essen
 *Sommer, Ch., Hr., Lyon
 *Steinbach, O., Hr., Krefeld
 *Stiastny, E., Frl., Berlin
 *Stier, L., Hr., Frankfurt
 *Stork, J., Hr. m. Fr., Kautrop
 *Stüssgen, C., Hr. Konsul, Köln
 *Thomas, J., Hr. m. Fr., Köln
 *Tiemer, E., Hr. Dir., Obernkirchen
 *Tornrede, H., Hr. Landwirt, Biedenkopf
 *Ublemeyer, R., Hr. m. Fr., Han
 *Vogel, H., Hr.
 *Vogel, W., Hr. m. Fr., Offenbach
 *Wagner, W., Hr., Berlin
 *Weber, J., Hr., Darmstadt
 *Weber, M., Hr., Bautzen
 *Wehner, P., Hr., Berlin
 *Weil, E., Hr., Mannheim
 *Welteke, F., Hr. Fabr., Koblenz
 *Wens, F., Hr., Mühlheim
 *Werres, A., Frl., Aachen
 *Werger, G., Hr., Elberfeld
 *Wirsing, R., Hr., Pforzheim
 *Wloch, G., Hr., Breslau

METROPOLE

10 WILHELMSTRASSE 10

Gut geleitetes Hotel I. Ranges. —
 Kochbrunnenbadhaus. — Alle Zimmer
 mit fließend. Wasser. Privatbäder. —
 Zimmer von Mk. 4.— an. — Volle
 Pension von Mk. 10.— an. — Vorteil-
 hafteste Arrangements für längeren
 Aufenthalt.

Grammophon-
Polyphon-Musikapparate
 in allen Ausführungen und Preislagen
 Platten in grösster Auswahl
 Besichtigung und Ver-
 führung unverbindlich
 Weltweiteste Teilzahlung
Musikwerke
L. Spiegel & Sohn G.m.b.H.
 Langgasse 1

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges

Neuberg 4 Tel. 7341 Dambachtal 23
 3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
 Ruhige, freieste Lage Diät-Küche
 Liegekuren Grosser Garten

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
 liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
 Staatstheater und Kochbrunnen. Genuss des Kurkonzertes. Zimmer
 mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
 der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

Privat-Hotel Braub
 verbunden mit
 Ztr. - Heizung
 Telefon 29-63
Vorzügl. Pension v. Mk. 6.—

Miet-Piano
Pianohaus Heinrich W.
 Friedrichstr. 39, I. Telefon

Plato z. b.
FRIEDRICHSTRASSE 39
 Dienstag und Fre

Die moderne vornehm
Großstadt
Con

Konzertdirektion
 Friedrichstrasse 39, I.

Montag, den 30. Jan
 im Ka

KON
Marta Lin
Willi Jinke
Walter Trie

Werke von Reger, H
 Die beiden Ibach-F
 Niederlage A. Stöpp
 Karten zu Mark
 Friedrichstrasse 39, I, St
 Engel, Wilhelmstrasse

Kasino Dien

Klavier-
irmgard I
 (Heide)

Mozart: Fantasie C-moll,
 Handel: Largo und C
 Sonate D-moll op. 31 Nr.
 Liszt: Venezi
 Steinway & Sons-Flügel
 Kirchen
 Karten zu 3, 2 u. 1 M
 Friedrichstr. 39, 346

Vorzügliches

Hotel Adle

Pension einschl. Kur
 Langgasse 42, am P

Hotel WIL

SONNENBERGE
 Beste Kurlage, Gro
 fließendes Wasser
 Zimmer von
 Direkt

HOTEL

Frankfurter Str. 28
 Zimmer mit un
 Balkons / Loggien /
 Thermalbäder / Garag

Therma

aus eigene
Goldene
 Spiegel
 Badehalle und Bäder vol
 weiss geplättet, mo

Pension Villa

Fel. 3172 Frankfurter
 Zimmer mit u.
 Günstige Vereinberu
 ede Diät.

adhaus

Bar
 vorzüglich geeig

Wiesh

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)
Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.). Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.
Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

KURHAUS

Montag, den 30. Januar,

16—18.30 Uhr im kleinen Saale:

Tanz-Tee (Jazz-Band)

20 Uhr im kleinen Saale:

Marie Sauer
Lotte Tiedemann

lesen aus ihren Werken.

Unter Mitwirkung von

Margarethe Freyer, Klavier

Albert Nooke, Violine

Eintrittspreise: 1, 2, 3 Mark.

Garderobegeb. u. Wiesb. Nothilfe 0.30 Mark.

Samstag, den 4. Februar,

Ab 20 Uhr in sämtlichen, karnevalistisch dekorierten Räumen:

III. Grosser MASKENBALL

Gedenket
der hungernden
Vögel

Wiesbadens führende
Lichtbildbühne

Film-Palast

Schwalbacher Str. 8
Fernspr. 6029.

Das Programm der
deutschen Qualitätsfilme!

Die Hose



Skandal in einer
kleinen Residenz

nach dem bekannten Lust-
spiel von Carl Sternheim

In den Hauptrollen: Jenny Jugo und Werner Krauss

Eine Detektivkomödie voll Spannung und Heiterkeit

Die weisse Spinne

Ein satirischer Bluff

In den Hauptrollen:

Maria Paudler — Walter Rilla — Wolfgang Zilzer

John Loder

Emelka-Wochenschau: Das Auge der Welt.

Spielzeiten: 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr. Letzte Abendvorstellung 8.30 Uhr.

Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 0183

Verein der Künstler u. Kunstfreunde

Mittwoch, den 1. Februar 1928
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Kasino.

Das Gewandhaus - Quartett aus Leipzig

Mozart: D-moll (Köchel 42)
Kurt Thomas: F-moll op. 5; Schöpfungsgeschichte
D-moll op. posth. (Der Tod und das Mädchen)

Eintrittskarten für Nichtmitglieder bis
Münzel, Wilhelmstr. 58; Stöppler, Rhein-
und an der Abendkasse zu 5, 3 und 1 Mark

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens
sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person

Treffpunkt: 14.30 Uhr am
Eingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils
nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Amfliche Personen

Kurhaus und am Kodierhaus

Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung